



präsentiert

# Tage die bleiben



Ein Film von PIA STRIETMANN

Eine Produktion der TOCCATA FILM

mit

**Götz Schubert, Max Riemelt, Mathilde Bundschuh,  
Lena Stolze u.v.m.**

in Koproduktion mit WESTDEUTSCHER RUNDFUNK,  
BAYERISCHER RUNDFUNK und ESPERANTO ENTERTAINMENT

im Verleih von ALPHA MEDIENKONTOR

Gefördert von:

Filmstiftung NRW, FilmFernsehFonds Bayern, Deutscher Film Förder Fonds, Hessische Filmförderung

## PRESSEHEFT

Kontakt:

Toccata Film GmbH & Co. KG

Bauerstrasse 34

80796 München

Tel. +49 89 45 22 22 30

[info@toccata-film.com](mailto:info@toccata-film.com)

<http://www.toccata-film.com>

Pressekontakt:

Pia Strietmann

Mobil +49 151 17247143

[strietmannpia@me.com](mailto:strietmannpia@me.com)

# Tage die bleiben

## Technische Daten:

Genre: Familiendrama  
Länge : 106 min  
Bildformat: 35mm Cinemascope (1:2.35) Color  
Tonformat: Dolby Digital (SR\*D 5.1)  
Drehorte: Münster & Umgebung (NRW)

## Erstaufführung:

Festivalpremiere im Rahmen des 32. Filmfestival Max Ophüls Preis 2011 von 17. – 23. Januar 2011. - „Lobende Erwähnung der Jury“

„Hallo, ich habe keinen Hunger - ich weiß, meine Mutter ist an einem friedlichen Ort - ich bin ganz tapfer und bitte – keinen Körperkontakt!“  
*Elaine*

„Verstehe, du hast die Rollen schon besetzt: Die böse Geliebte, der gewissenlose Ehebrecher, die betrogene Ehefrau. Das macht die Sache schön einfach. Da stören die echten Menschen ja nur.“  
*Laura zu Lars*

„Irgendwie hätten wir doch jetzt ne Chance!?“  
- „Jetzt?!“  
*Christian und Laura*

Ich würd' ja voll rumheulen...  
*Merle zu Elaine*

# Tage die bleiben

## SYNOPSIS

Als die Romanautorin und Mutter Andrea Dewenter bei einem Autounfall verstirbt, gerät das Leben ihres Mannes Christian, ihres erwachsenen Sohnes Lars und ihrer pubertierenden Tochter Elaine aus den Bahnen. Für alle Drei werden die Tage zwischen Andreas plötzlichem Tod und ihrer Beerdigung zu einer emotionalen Achterbahnfahrt. Sie haben keinen Schimmer, was diese Zeit und Situation von ihnen verlangt. Sie verdrängen und verlieren sich in ihren eigenen kleinen, scheinbar nebensächlichen Katastrophen und müssen am Ende lernen, dass Familie verdammt anstrengend sein kann, aber in ihrem Fall auch eine Chance bedeutet. TAGE DIE BLEIBEN ist eine berührende und von feinsinnigem Humor durchwobene Geschichte einer ganz gewöhnlichen Familie in der ganz ungewöhnlichen Zeit des Trauerns.

*Mit großem Fingerspitzengefühl und feinsinnigem Humor erzählt Regisseurin und Autorin Pia Strietmann die tragische, absurd-komische Familiengeschichte. Der Vollblutschauspieler Götz Schubert („KDD“) spielt im prominenten Ensemble mit dem großartigen Max Riemelt („Im Angesicht des Verbrechens“, „Die Welle“) und der ausdrucksstarken schauspielerischen Neuentdeckung Mathilde Bundschuh. In weiteren Rollen glänzen Lena Stolze („Die weiße Rose“), Tessa Mittelstaedt („Tatort“), Andreas Schmidt („Sommer vorm Balkon“), Lucie Hollmann („Die Wilden Hühner“), Karl Alexander Seidel („Lippels Traum“), Michael Kranz, Franziska Weisz, Max Herbrechter, Daniel Friedrich und Heinrich Schafmeister.*

# Tage die bleiben

## LANGINHALT

Manchmal verbindet nur noch der Alltag, was längst nicht mehr zusammen zu passen scheint. So geht es auch der Familie Dewenter. Mutter Andrea (Lena Stolze) ist eine Münsteraner Hausfrau, die neuerdings Halt und Anerkennung in ihrer Arbeit als Autorin findet. Vater Christian (Götz Schubert), der es immer allen Recht machen will, kann und will sich nicht von seiner Frau trennen und verliert sich wie schon so oft in einer seiner Affären, aktuell zur Cellistin Laura (Tessa Mittelstaedt). Sohn Lars hat der Heimat den Rücken gekehrt und versucht sich im fernen Berlin mehr oder weniger erfolglos als Schauspieler. Und die pubertierende Tochter Elaine (Mathilde Bundschuh) provoziert lieber mit ihrer besten Freundin Merle (Lucie Hollmann) erwachsene Männer, als dass sie sich mit ihrer Familie beschäftigt. Für ihren ersten Roman „Wechselnd bewölkt“ erhält Andrea den Münsteraner Kulturpreis. Die Stadt feiert ihren Erfolg, nur die eigene Familie interessiert sich nicht dafür. Wie auch ihre Romanfigur will sie an jenem feierlichen Abend endgültig einen Neuanfang wagen und ihren Mann verlassen. Vor dem Haus seiner Geliebten wirft sie ihn aus dem Auto. Es ist ein Abschied für immer, denn Sekunden später kommt sie bei einem Autounfall ums Leben. Zurück bleibt eine Familie, die keine Ahnung hat, was diese 'unfassbare Zeiteinheit zwischen Tod und Beerdigung' der Mutter von ihnen verlangt. Christian ist unfähig, seine Trauer zuzulassen und seine Kinder zu trösten. Er hängt zwar irgendwie an seiner Familie, aber ein richtig guter Vater war er Lars und Elaine nie. So flüchtet er zu seiner Geliebten und spinnt kurzzeitig sogar die wahnwitzige Idee, mit ihr nach Amsterdam auszureißen - jetzt, wo ihn keine Ehefrau mehr bindet. Je weiter er weg ist, desto klarer wird ihm aber, dass er endlich wieder Verantwortung für seine Familie übernehmen muss und dass seine Kinder ihn brauchen. Lars hat eigentlich nichts für die Provinz übrig und will nur schnell wieder weg. Zusammen mit seinem ehemaligen Klassenkameraden und Freund, dem Bestatter Benjamin (Michael Kranz), muss er die Formalitäten für die Beerdigung erledigen. Er gibt seiner piefigen Heimat und vor allem seinem untreuen Vater die Schuld an der Tragödie und der Armseligkeit dieser Familie. Je größer seine Wut auf alles und jeden wird, desto schmerzhafter ist die Erkenntnis, dass er vom Leben seiner Mutter und seiner Familie schon seit langem nichts mehr weiß. Und Elaine schleppt ein verwirrendes Geheimnis mit sich herum: kurz vor dem Unfall hat sie die Mutter beim Flirt mit einem fremden Mann im Hallenbad ertappt. Elaine ist überfordert vom Erwachsenwerden und vom Leben. Die ewigen und einseitigen Vorwürfe ihres Bruders zerreißen sie. Nach außen mimt sie aber die Coole: Sie betrinkt sich, lässt sich ein von der Mutter verbotenes Tattoo stechen und betreibt mit Freundin Merle „Studien“ über männliche Potenz. Gut geht es ihr dabei trotzdem nicht. Und je mehr sie von ihrer Familie frustriert ist, desto deutlicher spürt sie, dass sie nur dort die Antworten auf viele ihrer Fragen finden wird. Alle Hinterbliebenen müssen sich in der Zeit zwischen dem Tod der Mutter und der Beerdigung mit der Frage auseinandersetzen: "Was hilft in einer solchen Situation?". Sie stellen fest, dass sie längst verlernt haben miteinander zu reden, und dass die Familie droht, endgültig auseinanderzubrechen. Doch die Dewenters erhalten unerwartete Hilfe. Ein Totengräber, eine Geliebte, ein Polizist und sein Sohn helfen ihnen, mit der Situation klarzukommen. Jeder für sich erkennt, dass er den Verlust nicht alleine überwinden kann, sondern dass sie versuchen sollten, gemeinsam Trost zu finden. Sie verbringen so Tage, die bleiben und die am Ende zu einem neuen Anfang als richtige Familie führen könnten.

# Tage die bleiben

## **BESETZUNG**

Familie Dewenter:

GÖTZ SCHUBERT .....CHRISTIAN DEWENTER  
MAX RIEMELT.....LARS DEWENTER  
MATHILDE BUNDSCHUH.....ELAINE DEWENTER  
LENA STOLZE.....ANDREA DEWENTER

in weiteren Rollen:

MICHAEL KRANZ.....BENJAMIN  
LUCIE HOLLMANN .....MERLE  
KARL ALEXANDER SEIDEL .....FRANCIS  
TESSA MITTELSTAEDT .....LAURA  
ANDREAS SCHMIDT .....IGGY  
FRANZISKA WEISZ .....BABSI  
MAX HERBRECHTER.....SCHWIMMTRAINER  
HEINRICH SCHAFMEISTER .....BÜRGERMEISTER  
DANIEL FRIEDRICH .....PFARRER

Besondere Auftritte

BARBARA SALESCH  
LISA FELLER  
BAND EMMA  
MANU DELAGO

# Tage die bleiben

## STAB

Drehbuch & Regie	Pia Strietmann
Produzenten Ausf. Produzent	Fritz Böhm & Sven Nuri (Toccatà Film) Christoph Oliver Strunck (Esperanto Entertainment)
Redaktion	Andrea Hanke (WDR), Natalie Lambsdorff (BR)
Kamera	Stephan Vorbrugg
Musik	Martin Stock
Songs	Peter Horn
Schnitt	Sandy Saffeels, Denis Bachter
Ton	Christian Götz
Vertonung	Michael Gerlach, Jochen Fenzel
Casting	Stefany Pohlmann (BVC), Angela Altnöder
Co-Autorin	Lea Schmidbauer
Szenenbild	Marion Schubert
Kostümbild	Elena Wegner
Maskenbild	Nicole Masztalerz Jennifer Lüling Sandra Walczak
Förderungen	Filmstiftung NRW FilmFernsehFonds Bayern Deutscher Filmförderfonds Hessische Filmförderung
Partner	Stadt Münster Presseamt der Stadt Münster ARRI Film & TV Kodak Deutschland Maier Bros. Vantage Film Amazonas Studios Orange Sound Studios u.v.a.

# Tage die bleiben

## **PIA STRIETMANN – Drehbuch & Regie**

Pia Strietmann wurde 1978 in Münster geboren und ist Absolventin der Hochschule für Fernsehen und Film München (Abt. III Regie). Für das Drehbuch zu TAGE DIE BLEIBEN wurde sie mit dem Förderpreis Münster.Land ausgezeichnet (unter dem damaligen Arbeitstitel „Cloudcluster“). Ihr vorangegangener Kurzfilm AUS DEM TRITT feierte auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis Premiere und wurde auf zahlreichen Festivals weltweit gezeigt. Er erhielt zudem den Starter Filmpreis der Landeshauptstadt München und wurde für den Studio Hamburg Nachwuchspreis in der Kategorie „Beste Regie“ nominiert.

- 2011 TAGE DIE BLEIBEN | Debutfilm
- 2008 AUS DEM TRITT | Kurzfilm
- 2005 MARTIN GSCHLACHT, PORTRAIT EINES KAMERAMANNS | Doku
- 2004 NEUN (Episode SCHWARZE TASTEN) | Episod. Spielfilm
- 2003 FILMSTERNCHEN | Kurzfilm
- 2001 FERNWEH | Kurzfilm

# Tage die bleiben

## REGIEKOMMENTAR

Die Sprachlosigkeit, das Misstrauen und das Desinteresse mit der sich die Familie Dewenter begegnet, ist bezeichnend für eine Familie, die nur meint, eine Familie zu sein, aber schon lange keine mehr ist. Ihre Individuen sind ins Zentrum gerückt und haben darüber den Wert der Gemeinschaft verloren. Erst der Tod der Mutter führt die Hinterbliebenen zu der hoffnungsvollen Einsicht, dass jedes Ende auch ein Aufbruch ist. In diesem Fall ein Aufbruch, der wieder zueinander führen kann. TAGE DIE BLEIBEN ist ein Plädoyer für Familie. Mir ist natürlich bewusst, dass sich Menschen in Familien zum Teil die schlimmsten Verletzungen zufügen. Aber ich glaube fest daran, dass unser Leben und unsere gesamte Existenz von unserer Familie stärker geprägt sind, als von irgendetwas sonst. Und ich glaube daran, dass es wichtig ist, diese Einflüsse zu kennen, zu akzeptieren und sein Leben lang zu kultivieren oder gegebenenfalls auch zu korrigieren. Eine Garantie für ein wirklich glückliches Leben ist das zwar nicht, aber meines Erachtens eine zwingend notwendige Voraussetzung. Als mein Vater vor einigen Jahren völlig überraschend verstarb, fühlte ich am schwersten den Verlust der Möglichkeit zu diesen Auseinandersetzungen mit meiner Familie. Mir war lange nicht bewusst, wie fragil unser Leben eigentlich ist und wie schnell sich alles verändern kann. Sein Tod hat mich lange gelähmt und ohnmächtig gemacht - schließlich wurde er aber zu einer Erfahrung, die mein Leben auf eine unvorhersehbare Weise bereichert hat. Ich habe mich auf meine Familie eingelassen und ihren Wert im Hier und Jetzt kennengelernt. Jeder Mensch kennt diese Tage, in denen diese Geschichte angesiedelt ist, aus eigener Erfahrung oder wird sie irgendwann kennenlernen müssen. Diese wenigen Tage sind die vielleicht seltsamste und eigenwilligste Zeit der Trauer. Eine Zeit, zu der es keine Anleitung und keine Regeln gibt, eine Zeit, in der die Liste der Erledigungen für die Beerdigung das einzige ist, an dem wir uns scheinbar festhalten können. Man steht neben sich und es passieren Dinge, die manchmal völlig absurd sind. Auch die drei Protagonisten verstricken sich in teilweise absurden Dingen. Sie arbeiten sich an Konflikten ab, die scheinbar nicht der Sache dienen. Die Themen TOD und TRAUER sind immer noch tabu in unserer Gesellschaft. Vielen Menschen in meinem Umfeld ist der Umgang mit mir und meiner Familie nach dem plötzlichen Tod meines Vaters schwer bis unmöglich gefallen. Und auch wir in der Familie waren überfordert damit, was wir jetzt eigentlich fühlen sollen und dürfen. Für alles gibt es Anleitungen, Empfehlungen und Tipps. Doch in diesen Tagen sind wir vollkommen alleine gelassen. Ich maße es mir nicht an, mit TAGE DIE BLEIBEN eine Anleitung für diese Phase oder gar einfache Antworten auf schwierige Fragen liefern zu wollen. Ich will aber einen Zugang zu dem schwierigen Thema schaffen, der dem Zuschauer seine eigenen Fragen und seine individuellen Antworten darauf ermöglicht. Ich wollte von diesen wenigen Tagen im Leben der Dewenters auf eine authentische Art und Weise erzählen, die unterhaltsam und nicht bleiernd schwer ist. Mir war es für meinen Film deswegen sehr wichtig, die absurden und komischen Einbrüche in dieser Phase der Trauer mitzuerzählen, die in der Wirklichkeit das bemerkenswerteste an dieser Zeit sind. Denn mit dem nötigen Abstand kann man über sich selbst und über viele Situationen in dieser Zeit oft einfach nur schmunzeln. Lachen und Weinen liegen nah beieinander, besonders da. Und das ist auch okay so.



# Tage die bleiben

## TOCCATA FILM – Produktionsfirma

Die Produzenten Fritz Böhm und Sven Nuri sind Absolventen der Hochschule für Fernsehen und Film München. Sie gründeten ihre Produktionsfirma Toccata Film im Juli 2003, damals noch mit Christoph Oliver Strunck, der mit seiner mittlerweile eigenen Firma Esperanto Entertainment bei TAGE DIE BLEIBEN als Ausführender Produzent und Koproduzent fungiert.

Toccata Film produzierte zuletzt den vielfach preisgekrönten Spielfilm DESPERADOS ON THE BLOCK (Regie: Tomasz Emil Rudzik) sowie zahlreiche preisgekrönte Kurzfilme, die national und international auf Festivals, im Kino und im TV reüssierten. In der Funktion des Post-Production Supervisors ist Toccata Film für die Endfertigung zahlreicher Spielfilmproduktionen verantwortlich, u.a. für die Kinohits KRABAT, MÄNNERHERZEN und FRIENDSHIP!.

Spielfilme (Auswahl):

- 2011 TAGE DIE BLEIBEN | Produzent
- 2011 GIRL ON A BICYCLE | Post-Production Supervisor
- 2011 MÄNNERHERZEN 2 | Post-Production Supervisor
- 2010 OTTO'S ELEVEN | Post-Production Supervisor
- 2009 DESPERADOS ON THE BLOCK | Produzent
- 2009 FAKTOR 8 – DER TAG IST GEKOMMEN | Post-Production Supervisor
- 2009 FRIENDSHIP! | Post-Production Supervisor
- 2009 MÄNNERHERZEN | Post-Production Supervisor
- 2008 U-900 | Post-Production Supervisor
- 2008 RÄUBER KNEISSL | Post-Production Supervisor
- 2008 KRABAT | Post-Production Supervisor
- 2008 THE ANARCHIST'S WIFE | Post-Production Supervisor

# Tage die bleiben

## **BESETZUNG – FILMOGRAPHISCHE ANGABEN**

### **GÖTZ SCHUBERT .....CHRISTIAN DEWENTER**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2011 KEHRTWENDE | TV  
2010 FAST EINE MILLION | TV  
2010 KONGO | TV  
2010 SOLANGE DU SCHLIEFST | TV  
2010 EIN FALL FÜR FINGERHUT | TV  
2010 DER ZIMMERSPRINGBRUNNEN | Kino  
2009 DIE KOMMENDEN TAGE | Kino  
2008 DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST | Kino  
2007-2010 WILSBERG | TV  
2006-2010 KDD KRIMINALDAUERDIENST | TV  
2004 NAPOLA | Kino  
2003 EIEERDIEBE | Kino  
2001 DAS SAMS | Kino

### **MAX RIEMELT .....LARS DEWENTER**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2011 PLAYOFF | Kino  
2010 IM ANGESICHT DES VERBRECHENS | TV  
2010 WIR SIND DIE NACHT | Kino  
2009 13 SEMESTER | Kino  
2008 DIE WELLE | Kino  
2008 LAUF UM DEIN LEBEN – VOM JUNKIE ZUM IRONMAN | Kino  
2005 DER ROTE KAKADU | Kino  
2004 MÄDCHEN MÄDCHEN 2 | Kino  
2004 SEXTASY | Kino  
2004 NAPOLA | Kino

### **MATHILDE BUNDSCHUH .....ELAINE DEWENTER**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2010 ROSANNAS TOCHTER | TV  
2009 LASKO – DIE FAUST GOTTES | TV  
2007 FREIE FAHRT INS GLÜCK | TV  
2007-2009 KI.KA – KRIMI.DE | TV

# Tage die bleiben

## **LENA STOLZE .....ANDREA DEWENTER**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2010 MAHLER AUF DER COUCH | Kino  
2009 NANGA PARBAT | Kino  
2009 VISION – AUS DEM LEBEN DER HILDEGARD VON BINGEN | Kino  
2009 WITHIN THE WHIRLWIND | Kino  
2008 EIN TEIL VON MIR | Kino  
2007 AM ENDE KOMMEN TOURISTEN | Kino  
2005 IN SACHEN KAMINSKI | TV  
2003 NORTHERN STAR | Kino  
2003 ROSENSTRASSE | Kino  
2002 VÄTER | kino  
2000 BRENNENDES SCHWEIGEN | TV  
1995 SCHLAFES BRUDER | Kino  
1990 DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN | Kino  
1982 DIE WEISSE ROSE | Kino  
1982 FÜNF LETZTE TAGE | Kino

## **MICHAEL KRANZ .....BENJAMIN**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2011 WAR HORSE | Kino  
2010 DAS HERZ EIN BERG | Kino  
2010 DIE LETZTEN 30 JAHRE | TV  
2010 NANGA PARBAT | Kino  
2009 DAS WEISSE BAND – EINE DEUTSCHE GESCHICHTE | Kino  
2009 INGLOURIOUS BASTERDS | Kino  
2008 RÄUBER KNEISSEL | Kino

## **LUCIE HOLLMANN .....MERLE**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2010 DER DOC UND DIE HEXE | TV  
2009 DIE WILDEN HÜHNER UND DAS LEBEN | Kino  
2008 MIT SECHSZEHN BIN ICH WEG | TV  
2008 MEIN FREUND AUS FARO | Kino  
2007 DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE | Kino  
2006 DIE WILDEN HÜHNER | Kino

# Tage die bleiben

## **KARL ALEXANDER SEIDEL.....FRANCIS**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2009 LIPPELS TRAUM | Kino  
2008 OPERATION WALLKÜRE – DAS STAUFFENBERG ATTENTAT | Kino  
2007 HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI | Kino  
2006 DRESDEN – DAS INFERNO | TV

## **TESSA MITTELSTAEDT.....LAURA**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2009-2010 DER BERGDOKTOR | TV  
2009 SOKO | TV  
2007 DER FÜRST UND DAS MÄDCHEN | TV  
2005-2008 FÜNF STERNE | TV  
1999-2011 TATORT | TV

## **ANDREAS SCHMIDT.....IGGY**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2010 HENRI 4 | Kino  
2008 FLEISCH IST MEIN GEMÜSE | Kino  
2007 DIE FÄLSCHER | Kino  
2005 SOMMER VORM BALKON | Kino  
2003 EIERDIEBE | Kino  
2000 CRAZY | Kino

## **FRANZISKA WEISZ.....BABSI**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2010 DER CHINESE | Kino  
2010 NIEMAND IST EINE INSEL | TV  
2010 SCHANDMAL – DER TOTE IM BERG | TV  
2010 HABERMANN'S MÜHLE | Kino  
2010 DER RÄUBER | Kino  
2010 RENN, WENN DU KANNST | Kino  
2007 NACHTBLIND | Kino  
2004 BASTA – ROTWEIN ODER TOTSEIN | Kino  
2001 HUNDSTAGE | Kino

# Tage die bleiben

## **DANIEL FRIEDRICH .....PFARRER**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2010 SOKO 5113 | TV  
2009-2010 KOMMISAR LABREA | TV  
2008 IM NAMEN DES GESETZES | TV  
2007 POLIZEIRUF 110 | TV

## **HEINRICH SCHAFMEISTER .....Bürgermeister**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
2007 EVET, ICH WILL! (Kino)  
2006 HOPPET (Kino)  
2005 TKKG (Kino)  
2001 WIE DIE KARNICKEL (Kino)  
2000 WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT (Kino)  
2000 UND DAS IST ERST DER ANFANG (Kino)  
1999 DER BÄR IST LOS (Kino)  
1997 SOLO FÜR KLARINETTE (Kino)  
1997 COMEDIAN HARMONISTS (Kino)  
1994 DER BEWEGTE MANN (Kino)  
1993 DIE SIEGER (Kino)  
1991 KLEINE HAIE (Kino)  
1987 DIE KATZE (Kino)  
1994 - 2004 WILSBERG (TV)

## **BARBARA SALESCH.....Barbara Salesch**

2011 TAGE DIE BLEIBEN | Kino  
Seit Oktober 2000 spielt Barbara Salesch in der Fernsehsendung RICHTERIN BARBARA SALESCH die Richterin in gestellten Gerichtsverhandlungen. Großteils besetzt mit Laiendarstellern werden im Format einer Gerichtsshow fiktive Fälle präsentiert.

# Tage die bleiben

## Ausgewählte Pressestimmen:

„Strietmann bedient sich in ihrem Drama über eine Familie, die den Tod der Mutter zu verarbeiten sucht, des Grotesken und Humoresken. Mit viel Zärtlichkeit und Menschenkenntnis inszeniert die Regisseurin die Wiederannäherung der zerbrochenen Familie...“

*Süddeutsche Zeitung*

„Die Stärke von TAGE DIE BLEIBEN liegt in der sensiblen und realistischen Entfaltung eines Beziehungsgeflechts, das sich durch kleine Erfahrungen entscheidend verändert. Der Film besticht durch genaue Beobachtung von Wechselwirkungen und Widersprüchen. Pia Strietmann schickt ihre Figuren auf den Abgrenzungstrip und erkundet dadurch, was die Familie noch zusammenhält.“

*Kino-zeit.de*

„Wie Bundschuh zwischen sperriger Teenager-Schroffheit und fragiler Verlorenheit changiert, das ist wirklich sehenswert.“

*taz*

TAGE DIE BLEIBEN ist ein intelligent erzähltes Drama über das Verhältnis zur Trauer nach dem Tod eines geliebten Menschen. Ohne Kitsch oder Melodramatik werden Charaktere gezeigt, deren Unfähigkeit zur gemeinsamen, inneren Aufarbeitung des Todesfalls dazu führt, dass sich ihre eigenen Probleme noch verstärken. (...) Zu Loben bleibt außerdem die Leistung von Jungschauspieler Mathilde Bundschuh, die spielend leicht mit ihren älteren Kollegen mithalten kann. TAGE DIE BLEIBEN ist alles in allem ein Film über das Trauern, bei dem die Zuschauer den Kinosaal gewiss nicht trauernd verlassen werden.“

*sr-online.de*

„Liebevoll, präzise und mit einem stilsicheren Gespür für tragisch-komische Momente erzählt der Film die spannende Zeit zwischen Tod und Beerdigung in einer Familie.“

*Berliner Morgenpost*

„In seiner spröden, sparsamen Filmsprache entwickelt TAGE DIE BLEIBEN eine enorme emotionale Dichte. Schauspieler und Buch überzeugen ebenso wie die tiefe menschliche Haltung.“

*Begründung der Jury Max Ophülspreis 2011*

# Tage die bleiben

Das Thema Trauer ist nicht gerade das klassische Sujet für einen Erstlingsfilm. Umso erstaunlicher ist es, wie behutsam und differenziert Pia Strietmann sich den Ängsten und Nöten innerhalb der Familie nähert und es gleichzeitig schafft, den Film nicht mit Pathos und allzu großer Melodramatik aufzuladen.“

*Dw-world.de*

„Das Festivalpublikum zeigte sich durchgehend erstaunt über die genaue Schilderung von Trauernden jeglicher Altersklasse.

(...) Die Ernsthaftigkeit mit der sie die Themen des Films verhandelt wirkt erstaunlich klug und erwachsen für eine junge Filmmacherin.“

*Film Dienst*